

Unveränderter Schlachtschweinepreis

29.03.2023 (AMI) – Wie schon in den vergangenen Wochen fällt das Angebot an Schlachtschweinen weiter klein aus, allenfalls regional stehen etwas mehr Tiere zur Verfügung.



Zugleich ist die Nachfrage der Schlachtunternehmen durchaus ordentlich, kurz vor den Osterwochen wird möglichst umfangreich geschlachtet. Schwierig gestaltet sich dagegen die Preisfindung am Fleischmarkt, von Seiten der Schlachtunternehmen wurden stabile Preise gefordert. Die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften ließ die Preiseempfehlung unverändert bei 2,33 EUR/kg.

Trotz der insgesamt regen Nachfrage nach Schweinefleisch bereitet die Weitergabe höherer Preise bei den Schlachtschweinen in die nächsten Stufen Probleme. Es gibt sehr viel Gesprächsbedarf und auch Gegenwehr. Viele Abnehmer beharren auf den bisherigen Preisen oder nehmen Ware bis Ostern nur noch zu Festpreisen ab. So wird bei Nacken und Schultern häufig an den bisherigen Forderungen festgehalten. Auch bei Filets gestaltet es sich sehr schwierig, höhere Preise zu erzielen.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH